

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

online

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 27

Dienstag, 09. März 2021

AUF DEM DATEIPFAD

DES GESETZES

Hallo, wir sind die 4D des BRG Anton-Krieger-Gasse und machen heute einen ONLINE Workshop der Demokratiewerkstatt. Dabei gab es eine Videokonferenz in unserer Klasse, einen digitalen Rundgang durch die Räumlichkeiten der Hofburg, wo derzeit das Parlament tagt und wir haben dazu eine Zeitung gestaltet. In dieser Zeitung haben wir behandelt, was eine Demokratie ausmacht, wie die Gesetze gemacht werden und was die einzelnen Stationen auf dem „Weg eines Gesetzes“ ausmacht. Weil wir den Weg des Gesetzes heute also über den Computer erforschen, haben wir den Titel „Auf dem Dateipfad des Gesetzes“ gewählt. Viel Spaß beim Lesen unserer Zeitung.



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

DEMOKRATIE

Neela (14), Maria (13), Raphael (13) und Jana (14)

Demokratie: Was ist denn das eigentlich?

Demokratie bedeutet Herrschaft des Volkes. Jeder kann sich an der Politik beteiligen und seine Meinung frei äußern. Zum Beispiel kann man demonstrieren gehen für bestimmte Themen, die einem wichtig sind. Man kann sich auch in Vereinen und politischen Organisationen engagieren.



Work in progress...



In einer Demokratie ist es wichtig, die eigene Meinung zu vertreten!

Meine Rechte in einer Demokratie (eine Auswahl)

Meinungsfreiheit

Redefreiheit

Menschenrechte

Wahlrecht

Recht auf Bildung

Recht auf gewaltfreie Erziehung

Recht auf Spiel und Freizeit

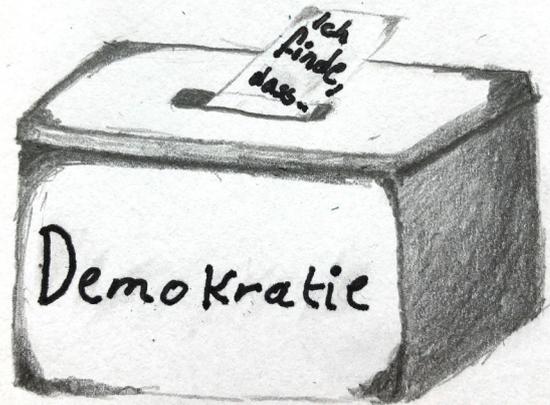
Recht auf Gesundheit



Die Graphik-Abteilung

Was sind Abgeordnete?

Abgeordnete sind VertreterInnen, die von den BürgerInnen bei der Nationalratswahl gewählt wurden. Alle zusammen bilden sie den Nationalrat des Parlaments, welcher Gesetze für ganz Österreich beschließt. Ein weiterer Teil des Parlaments ist der Bundesrat. Die Mitglieder des Bundesrats kommen über die Landtage und vertreten die Interessen der Bundesländer. Auch sie beraten und stimmen über Gesetze ab.



Eine Wahl muss allgemein, gleich, unmittelbar, persönlich, frei und geheim sein!

Die Wahl

Eine Wahl ist ein politisches Geschehen, an dem alle österreichischen StaatsbürgerInnen ab 16 Jahren teilnehmen dürfen. Das Wichtigste an einer Wahl ist jedoch, dass jede/r ohne Beeinflussung und Zwang entscheiden können sollte.



Eine Demokratie funktioniert dann gut, wenn sich BürgerInnen engagieren, zusammenarbeiten und ihre demokratischen Rechte verantwortungsbewusst nutzen!

WIR UND DIE GESETZE

Martin (13), Sergo (14), Justin (14) und Gabriel (14)

Was ist ein Gesetz?

Ein Gesetz ist eine staatlich festgelegte Regel, welche eingehalten werden muss. Wer ein Gesetz bricht, muss mit einer Strafe rechnen.

Wieso gibt es Gesetze?

Gesetze sollen helfen, eine gewisse Ordnung im Staat zu halten.

Welche Gesetze betreffen uns?

Uns betreffen eigentlich viele Regeln, z. B. die Maskenpflicht, die Helmpflicht beim Fahrradfahren, die Ausweispflicht und auch die Unterrichtspflicht.

Welche Regeln betreffen euch?

Regeln gibt es viele, z. B. in der Schule oder zu Hause. Zum Beispiel sollen wir die Hausaufgaben mit-

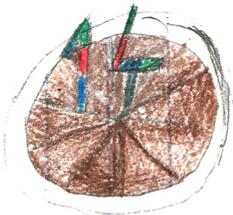
haben und im Schulgebäude pünktlich erscheinen. Daheim müssen wir mithelfen.

Woher erfahren wir Bürgerinnen und Bürger von neuen Gesetzen?

Die Medien (z. B. Internet, Fernsehen oder Zeitung) berichten darüber. Jedes Gesetz wird außerdem im Bundesgesetzblatt veröffentlicht.

Für welche Gesetze würden wir stimmen?

Wir würden Gewaltverbrechen härter bestrafen und regelmäßige Schulungen der Polizei einführen, um den Umgang mit den Menschen zu verbessern.

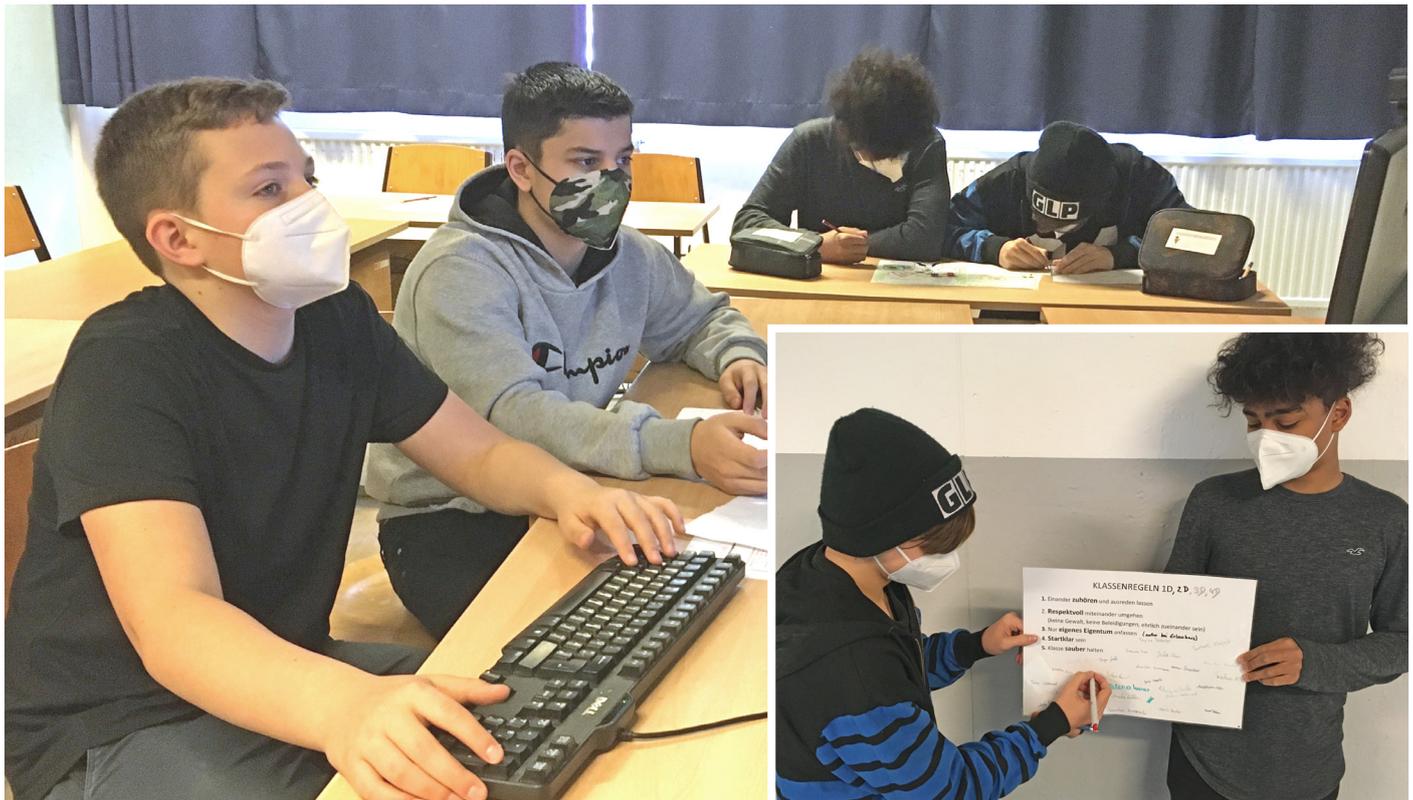
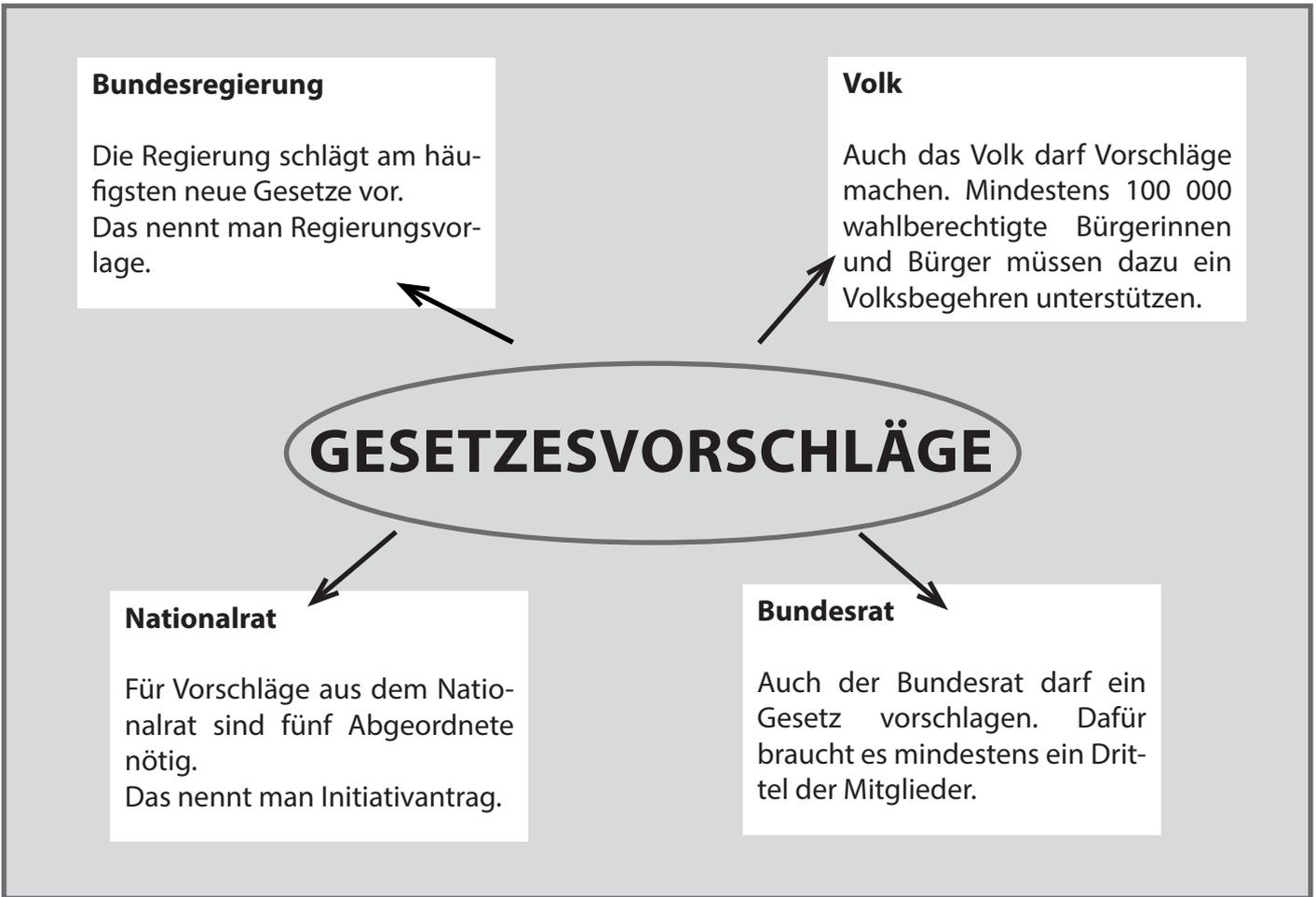


Ab 14 ist man in Österreich strafmündig



Die Bevölkerung in einer Demokratie ist vielfältig. Gute Gesetze sollen das abbilden.

Gesetze, die in ganz Österreich gültig sind, werden vom Parlament beschlossen. Dafür braucht es aber zuerst Vorschläge für neue Gesetze oder Verbesserungsvorschläge für alte Gesetze. Aber wer darf überhaupt in Österreich Gesetze vorschlagen?



STATIONEN DES GESETZES

Ceylin (13), Lukas (13), Matthias (14) und Jonathan (14)

Was ist ein Ausschuss?

In einem Ausschuss sitzen Abgeordnete, die über Gesetze beraten. Aber nicht alle, sondern nur diejenigen, die mehr zu einem Thema wissen, weil sie sich da besser auskennen oder weil sie ExpertInnen sind. Diese Abgeordneten sollen in einem Ausschuss genauer über einen Gesetzesvorschlag diskutieren und ihn für die Sitzungen im Nationalrat und im Bundesrat vorbereiten.

AUSSCHUSS



NATIONALRAT UND BUNDES RAT

Was sind Nationalrat und Bundesrat?

Das Parlament besteht aus Nationalrat und Bundesrat. Im Nationalrat sind 183 Abgeordnete. Diese werden alle fünf Jahre gewählt. Wenn die Mehrheit der Abgeordneten dafür stimmt, dass ein Gesetz in Kraft tritt, wird dieses verabschiedet. Im Bundesrat sind 61 BundesrätInnen, die in jedem Bundesland einzeln gewählt werden. Sie sind für die Anliegen der Bundesländer zuständig und stimmen ebenfalls über Gesetze ab. Eine weitere Aufgabe von Bundesrat und Nationalrat ist die Kontrolle der Regierung. Die Mitglieder der Regierung berichten regelmäßig über ihre Arbeit und nehmen sowohl an Sitzungen des Nationalrats, als auch an denen des Bundesrates teil.



Quellennachweis: Parlamentsdirektion, © Bernhard Zofall



IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Hersteller:

Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung:

Erziehung zum

Demokratiebewusstsein.

Online Werkstatt Parlament

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen

Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und

Teilnehmer des Workshops wieder.



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

www.demokratiewerkstatt.at

4D, BRG Anton-Krieger-Gasse, Anton-Krieger-Gasse 25,
1230 Wien

Der Weg eines Bundesgesetzes

Die Grafik zeigt schematisch den Ablauf eines Gesetzgebungsverfahrens im Nationalrat und im Bundesrat.

Gesetzesvorschlag



Ausschuss des Nationalrates

Vorbereitung



Plenum des Nationalrates

Abstimmung



Ausschuss des Bundesrates

Vorbereitung



Plenum des Bundesrates

Abstimmung



Unterzeichnung



Veröffentlichung

